

KIRCHGEMEINDEN

ZOLLIKOFEN | WOHLN | MÜNCHENBUCHSEE-MOSSEEDORF | MEIKIRCH | KIRCHLINDACH

EDITORIAL

Essen und Trinken und Ostern

«Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.», sagt ein Sprichwort. Obwohl dieses Sprichwort erst am Ende des 17. Jahrhunderts zum ersten Mal belegt ist, bringt es eine echte Lebensweisheit auf den Punkt: Essen und Trinken haben eindeutig mehr Dimensionen als das einfache Aufnehmen von Kalorien und Flüssigkeit.

Man sorgt sich nicht nur um das leibliche Wohl, wenn man es sich gut gehen lässt. In einer sehnsüchtig erwarteten Gesellschaft, in den Ferien, an einem vertrauten Tisch oder mit dem Gericht, das wohlige Erinnerungen weckt, findet auch die Seele ihre Nahrung.

In den nächsten Tagen biegen wir in die Karwoche und in die darauffolgende Osterzeit ein. Auch wenn der Kern der Ostergeschichte im Leiden, Sterben und Auferstehen Jesu liegt, ist das Essen und Trinken, das Leib und Seele zusammenhält, eng mit Ostern verbunden. Besonders eindrücklich kommt diese Verbindung im Lukasevangelium



zur Sprache, wo Essen und Trinken die Passions- und Ostergeschichte rahmen.

Der Auftakt in die sich überschlagenden Ereignisse am Ende der Karwoche ist das Essen und Trinken Jesu mit seinen Jüngern (Lk 22,7–38). Im letzten Abendmahl feiern sie ihr Zusammensein, sie erinnern gemeinsam die Geschichte ihres Volkes, sie schaffen einen geteilten Moment für die ungewisse Zukunft.

Ähnlich geht es den beiden Jüngern, die sich kurz nach der Kata-

strophe von Jesu Tod in Jerusalem wieder auf den Heimweg nach Emmaus machen (Lk 24,13–35). Sie wollen den Fremden, der auf dem Weg zu ihnen gestossen ist und der sich so tröstend um sie gekümmert hat, nicht ohne ein gemeinsames Essen ziehen lassen. Sie wollen die zusammen brachte Zeit mit dem Fremden verlängern, noch mehr Hoffnungsvolles von ihm hören, Leib und Seele mit ihm stärken. Zu Beginn des Essens, beim Brotbrechen, erkennen sie plötzlich im Fremden den auferstandenen Jesus und alles ergibt einen neuen Sinn.

«Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen.» Die Jüngerinnen und Jünger haben das am eigenen Leib, an der eigenen Seele vor und nach Ostern immer wieder erlebt. Sie haben erfahren, wie das gemeinsame Essen und Trinken

Erinnerung schafft und Hoffnung lebendig werden lässt. Sie haben gespürt, wie Jesus dabei unmittelbar unter ihnen ist. Sie haben erlebt, wie Essen und Trinken neue Kraft gibt, um den grossen und kleinen Herausforderungen entgegenzutreten.

Die kommenden Tage bieten viele Gelegenheiten fürs gemeinsame Essen und Trinken: in den Familien, in den Freundeskreisen, in den Kirchgemeinden, unter Fremden und Bekannten, im Alltag und in den Frühlingsferien, im Gottesdienst mit Abendmahl und beim Eiertütschen, beim vielleicht kargen Karfreitagessen und beim grossen Osterfestmahl. Nehmen wir uns doch dafür die Zeit, die Gedanken und die Aufmerksamkeit, diese Gelegenheiten zu feiern, Erinnerungen zu teilen und zu schaffen, uns an Leib und Seele zu stärken. Achten wir doch darauf, wem es im Moment an Gemeinschaft und Hoffnung fehlt. Und rechnen wir dabei doch mitten bei uns fest mit dem Gekreuzigten und Auferstandenen. MARTIN RAHN-KÄCHELE, PFARRER IN MEIKIRCH.

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Singst du gerne? Chorprojekt zum Pfingstgottesdienst Seite 14

Senior:innenferien 2026 Seite 14

Osternacht Seite 15

Abendmusik Seite 16

Unsere Gottesdienste an Ostern Seite 17

Osterfrühfeier mit Eiertütschen Seite 19

INHALT

Zollikofen	Seiten 13/14
Wohnen	Seiten 15/16
Münchenbuchsee-	
Mosseedorf	Seiten 17/18
Meikirch	Seite 19
Kirchlindach	Seite 20

KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN



CO-PRÄSIDIUM KIRCHGEMEINDERAT: Véronique Kompis, 031 911 40 38 | Katrin Marthaler, 031 911 44 84
Pfarrerinnen: Sophie Kauz, 031 911 02 05 | Katrin Marbach, 031 911 81 21 | Bettina Schley 031 911 98 84
Angebote Senior:innen: Antonia Köhler-Andereggen 031 911 71 41
Sozialarbeit: Lisa Scherwey, 031 911 92 93
Kinder- und Jugendarbeit: Cornelia Bötschi, 031 911 97 78
Sigrisendienst und Raumvermietungen: Christian Studer, 031 911 92 87
Sekretariat: Paola Kobelt, Dienstag, 8.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16 Uhr, Donnerstag, 8.30 – 11.30 Uhr
031 911 35 24, info@refzollikofen.ch



Was macht eigentlich?...

Es ertönt ein Lied in allen Dingen...

Während ich aufzuschreiben versuche, was in der Reformierten Kirche Zollikofen meine Aufgaben sind, regnet es draussen vor meinem Fenster und das Klopfen an die Scheiben klingt als Melodie in mir. Lieder zu einem Thema auszulesen und mit singfreudigen Menschen die mehrstimmigen Klänge einzustudieren, ist eine meiner schönen Aufgaben als Kirchenmusikerin. Das Singen fördert das Gemeinschaftsgefühl. Menschen vergessen im Hier und Jetzt die alltäglichen Sorgen, können beschwingt nach Hause gehen.

Das Singen und die Musik stehen im Mittelpunkt meiner Tätigkeiten, ob im KiK «Kinder in der Kirche» oder im Gottesdienst. Zusätzlich darf ich mich mit der Handpuppe Krakra vertraut machen, die sich für das KiK in unserer Kirche aufhält. Das Schreiben eines umsetzbaren Krippenspiels, das zu KUW 1 inklusive Abendmahl passt, bereitet mir Freude.

Mit den Arbeitskolleginnen Anlässe und Gottesdienste zu organisieren, sie zu einem Ganzen zusammenzuführen, macht mein Arbeitspensum zu einer äusserst vielseitigen Tätigkeit. Weiter gehören dazu Planungssitzungen, Orgel und Klavier üben, Werbung für Chorprojekte; das nächste Projekt findet seinen Abschluss an Pfingsten.

Schlussendlich aber geht es um Sie als Besuchende der Anlässe und Gottesdienste. Was spricht Sie an, was interessiert Sie und motiviert Sie, den Anlass in Ihre Agenda einzuschreiben? Ich freue mich, Ihnen zu begegnen! TABEA PLATTNER, KIRCHENMUSIKERIN.

Ostern feiern... mit einem Spaziergang zum Tagesanbruch

In keinem anderen christlichen Fest steckt so viel Lebenskraft wie in Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu Christi. Und doch entzieht sich seine geheimnisvolle Botschaft immer wieder unserem Verständnis.

In diesem Jahr vollziehen wir die Wandlung von der Dunkelheit zum Licht, vom Tod zum Leben, von der Trauer zum Trost nach, indem wir den Frauen auf dem Weg zu Jesu Grab folgen. Wir heften uns an die Fersen von Maria Magdala, die drei Tage nach Jesu Kreuzigung sein Felsengrab aufsucht, um seinen Leichnam zu salben. Dort wird sie von einer ganz anderen Lebenswirklichkeit überrascht, als sie erwartet hatte.

Wir versammeln uns früh am Morgen in der Kirche, wo die Klage über alles Zerbrochene im Leben ihren Platz hat, gehen über den Friedhof und lassen die Gräber auf uns wirken. Im anbrechenden Tageslicht entfachen wir ein Osterfeuer, übertragen sein Licht auf die neue Osterkerze und schliessen unsere Feier mit einem gemeinsamen Abendmahl in der Kirche. Noch mehr Stärkung verspricht das einfache Zmorge mit Eiertütschen im Kirchgemeindehaus hinterher.

Um 10 Uhr findet der Ostergottesdienst mit Abendmahl in der Kirche statt. Zu einem oder beiden Anlässen heissen wir Sie herzlich willkommen!

BETTINA SCHLEY, PFARRERIN.



© PIXABAY

Osterfrühfeier

Sonntag, 5. April, 6 Uhr in der Kirche.
Osterfrühfeier mit Spaziergang über den Friedhof, danach Feier mit Abendmahl in der Kirche.
Anschliessend: einfaches Zmorge im Kirchgemeindehaus.
Mit Bettina Schley, Pfarrerin und Antonia Köhler-Andereggen, Sozialarbeiterin.
Musikalisch begleitet von Gigliola Di Grazia, Orgel.

Ostergottesdienst

Sonntag, 5. April, 10 Uhr in der Kirche.
Gottesdienst mit Abendmahl.
Mit Sophie Kauz, Pfarrerin.
Musikalisch begleitet von Gigliola Di Grazia, Orgel und Meret Lüthi, Violine.
Lektorin: Edith Emch
Aus der Abenmahlgruppe: Karin Walker.



GOTTESDIENSTE

April
Fr. 3. 10 Uhr
So 5. 6 Uhr

So 5. 10 Uhr

Di 7. 16 Uhr

So 12. 10 Uhr
So 19. 10 Uhr
Di 21. 16 Uhr

So 26. 10 Uhr

Gottesdienst am Karfreitag mit Katrin Marbach, Pfarrerin.
Osterfrühfeier mit Abendmahl mit Bettina Schley, Pfarrerin und Antonia Köhler-Andereggen, Sozialarbeiterin. Musikalisch begleitet von Gigliola Di Grazia, Orgel.
Ostergottesdienst mit Abendmahl mit Sophie Kauz, Pfarrerin. Musikalisch begleitet von Meret Lüthi, Violine und Gigliola Di Grazia, Orgel.
Osterfeier mit Abendmahl im Alterszentrum Bernerrose mit Sophie Kauz, Pfarrerin.
Gottesdienst mit Bettina Schley, Pfarrerin.
Gottesdienst mit Sophie Kauz, Pfarrerin.
Gottesdienst im Alterszentrum Bernerrose mit Bettina Schley, Pfarrerin.
Gottesdienst mit Katrin Marbach, Pfarrerin.

SENIOR:INNEN

Gemeinsames Frühstück
Dienstag, 7. April, 9 – 11 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Thema: «Gesundheit»**
Dazu gibt es ein feines Zmorge. Freiwillige Beiträge zum Thema sind willkommen.
Anmeldungen Fahrdienst bis Donnerstags vorher: 031 911 71 41.
Leitung: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Besuch des Theaterstücks «En Ybruch mit Näbewürkige»
Donnerstag, 9. April, 14 – 16.30 Uhr im Zentrumsaal, Zentrumsplatz in Urtenen Schönbühl. Wir besuchen gemeinsam das Theaterstück der Seniorentheaterbühne Wohlen. Kollekte vor Ort nach dem Theaterstück. Verbindung ab Oberzollkofen: 13.16 Uhr. Ticket im Vorfeld individuell organisieren. Leitung: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Café Kastanienbaum
Donnerstag, 16. April, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Antonia Köhler-Andereggen und Team laden ein zu Mundartlesung und Beisammensein.

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation
Donnerstag, 2., 23. und 30. April, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Info bei: Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

«Zäme spile» – Ökumenischer Spielnachmittag zusammen mit ZoMi-Treff
Mittwoch, 8. April, 14 – 17 Uhr im Franziskuszentrum, Stämpflistr. 30. **Bekannte und neue Gesellschaftsspiele spielen.** Info und Fahrdienst: Dubravka Lastric, 031 910 44 05.

Meditatives Tanzen
Samstag, 11. April, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Leitung/
Anmeldung bis am Mittwoch, 8. April bei Ruth Businger, 031 911 19 72.

Kleidersammlung
Montag, 13. April, 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Infos: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

Bern liest ein Buch... und wir lesen mit
Dienstag, 14. April, 19 – 21 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Wir diskutieren den «Ersten Satz». **Dienstag, 21. April, 19 – 21 Uhr.** Wir diskutieren den «Zweiten und Dritten Satz». **25. April – 3. Mai,** Besuch einer Veranstaltung des Lesefestivals in Bern. Die Anlässe können einzeln besucht werden. Details siehe www.refzollikofen.ch. Info/**Anmeldung bis am 10. April** bei Bettina Schley, Pfarrerin, bettina.schley@refzollikofen.ch.

Zolli en route – Centre Albert Anker
Samstag, 25. April, 12.45 bis ca. 17.30 Uhr. 12.45 Uhr beim Treffpunkt im Bahnhof Bern Wir fahren nach Ins zum Centre Albert Anker. Details dazu siehe Kasten auf dieser Seite.

FürAbe
Montag, 27. April, ab 17 Uhr im Franziskuszentrum «pace e bene», Stämpflistr. 30. Wir treffen uns an der Feuerschale und tauschen uns aus. Mitnehmen: etwas zum «brätlen». Leitung und Kontakt: Dubravka Lastric, 031 910 44 05 oder Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41.

Sonntigsträff – Gemeinsames Mittagessen für Alle
Sonntag, 19. April, 12 bis ca. 15 Uhr im Kirchgemeindehaus. Gemeinsam Mittagessen, Kontakte pflegen, lachen, diskutieren, spielen... Freiwillige bereiten ein Menü zu (Fr. 16.- Erwachsene / 8.- Kinder). Für Senior:innen Fahrdienst von «Zollikofe mitenang». Details zu Menu und Team im MZ und auf www.refzollikofen.ch. Infos, **Anmeldung bis Donnerstag vorher, 11.30 Uhr bei Cornelia Bötschi, 079 784 86 59,** cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.

KINDER UND JUGENDLICHE

Kids Urban Dance
Montag, 20. und 27. April, 19.15 – 20.15 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Tanzen von verschiedenen Stilen zu moderner Musik. Einstieg jederzeit möglich. 1x schnuppern gratis!
Leitung: Ina Zanelli und Xenia Funk.
Kosten: 5.- pro Stunde. **Info/Anmeldung bei:** Cornelia Bötschi, 079 784 86 59. cornelia.boetschi@refzollikofen.ch.



Singst du gerne?
Chorphilosophie, 24. Mai

Den Atem Gottes, nicht sehen und doch spüren, nicht hören und doch verstehen... Mit dem Singen möchten wir auf den geheimnisvollen Feiertag eingehen. Was heisst Pfingsten für uns und was hat die heilige Geistkraft damit zu tun?

Probedaten:
Dienstag, 5. Mai, 19.30 – 21 Uhr
Mittwoch, 13. Mai, 19.30 – 21 Uhr
Dienstag, 19. Mai, 19.30 – 21 Uhr im Kirchgemeindehaus
Hauptprobe: Samstag, 23. Mai, 9.30 – 11.30 Uhr, in der Kirche

Anmeldeschluss: Dienstag, 28. April
Info und **Anmeldung bei Tabea Plattner**, Chorleiterin, tabea.plattner@refzollikofen.ch, 079 670 90 07.

Senior:innenferien 2026
vom 16. bis 23. August in Weggis

Ferien am Vierwaldstättersee: Wir freuen uns auf Sie!
In unserer Ferienwoche geniessen wir die schöne Uferpromenade, die Ausblicke über den Vierwaldstättersee, die sich immer wieder verändern und vieles mehr.

Mit der Seilbahn fahren wir aufs Stanserhorn und staunen über die Aussicht und den Weitblick. Wir erleben eine Schifffahrt und besuchen die Glasi Hergiswil mit ihrer einzigartigen Glaskunst. Zudem sind wir zu Gast in der Brauerei Vitznau und dürfen verschiedene Biere kosten.

Gemeinsames Essen, Bewegungs- und Gedächtnisübungen und der «Aabesitz» strukturieren unsere Tage. Die Küche verwöhnt uns mit feinen Gerichten und beachtet dabei gesundheitsbedingte Ernährungsanpassungen (Gluten- oder Lactoseintoleranz oder Diabetes).

Die Talons für die Anmeldungen liegen ab 1. April im Kirchgemeindehaus auf. Wir freuen uns auf Sie!
ANTONIA KÖHLER-ANDEREKGGEN, ANGEBOTE FÜR SENIOR:INNEN.



Zolli en Route: Besuch des «Centre Albert Anker»
Samstag, 25. April, 12.45 bis ca. 17.30 Uhr. Besammlung: um 12.45 Uhr beim Treffpunkt im Bahnhof Bern

Wir fahren mit dem öV nach Ins zum Centre Albert Anker, wo wir auf einer geführten Besichtigung (auf Deutsch) einen Einblick in die gutbürgerliche Wohnung von Albert Anker, in welcher er geboren wurde und mit seiner Familie gelebt hat, erhalten werden. Ein Höhepunkt bildet das Atelier des Kunstmalers, das bis zum heutigen Tag praktisch unverändert erhalten geblieben ist. Es ist somit europaweit eines der letzten authentischen Künstlerateliers des 19. Jahrhunderts. In seinen Bildern konzentrierte sich Anker, der ursprünglich Theologie studiert hat, auf Abbildungen des Alltagslebens.

Kosten: CHF 5.-. **Anmeldung bis am Freitag, 24. April** bei Antonia Köhler-Andereggen, 031 911 71 41 oder Dubravka Lastric, 031 910 44 05.

Tickets für die Anreise sind im Vorfeld individuell zu organisieren.



AMTSWOCHEN ABDANKUNGEN

01. + 02. April **Pfrn. Sophie Kauz**
07. – 10. April **Pfrn. Sophie Kauz**
14. – 17. April **Pfrn. Bettina Schley**
21. – 24. April **Pfrn. Katrin Marbach**
28. – 30. April **Pfrn. Katrin Marbach**

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen
20. Februar
Peter Rytz, geb. 1937
Aarhaldenstrasse

KOLLEKTEN

Gottesdienstkollekten Februar
1. Solidarfonds RKZ 208.00
7. Synodalarat, Schweizer Kirchen im Ausland 203.00
15. mission 21 172.00
22. Klinik Wysshölzli 181.65

Von Abdankungen
Zollikofe mitenang 745.80



Vom 10. bis 21. April bleiben die Büros unserer Verwaltung geschlossen.

REDAKTION

Paola Kobelt und Sophie Kauz,
Lindenweg 3, info@refzollikofen.ch,
031 911 35 24, www.refzollikofen.ch.